Stephan Bauer Passau, den 14.10.2013

Löwengrube 10

94032 Passau

An die

Stadt Passau

Antrag: Kunstobjekt Hochwasserschiff bleibt an der Ortsspitze stehen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich beantrage hiermit, daß die Kunstinstallation, der Schiffsbug aus Treibgut, das sogenannte Hochwasserschiff, an der Ortsspitze und allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich bleibt.

Begründung:

Die verheerende Hochwasserkatastrophe hat im Juni 2013 einen großen Teil Passaus zerstört. Daraufhin hat sich ein ungekannter und verloren geglaubter Gemeinschaftssinn entwickelt, mit welchem in kürzester Zeit die Stadt wieder freigeschaufelt und gesäubert worden ist. In dieser Zeit entstanden verschiedene Initiativen und Aktionen, die diesen „Spirit“, den Geist der Gemeinschaft, symbolisch ausdrücken. Ein Symbol dafür ist der Schiffsbug an der Ortsspitze. Eine Gemeinschaft aus Künstler, Architekt, Veranstalter und Zimmerer hat aus Treibgut der Flut und hochwertigem Holz mit viel Herzblut ein durchdachtes und vor allem stabiles Objekt geschaffen, das von den Besuchern der Ortsspitze hervorragend angenommen wird. Der Schiffsbug lädt ein zum Verweilen, dient als Treffpunkt und zeigt persönliche Verluste durch die Flut auf. Da die Konstruktion relativ unverwüstlich ist und auch neuen Hochwässern standhält, kann das Schiff als Symbol für die Standfestigkeit der Passauerinnen und Passauer gesehen werden und dafür dass es gemeinsam weitergeht, der persönlichen Verluste aber gedacht werden kann.

Der Schiffsbug wurde in ehrenamtlicher Arbeit auf Kosten der Beteiligten erstellt und soll der Stadt geschenkt werden. Wir sollten das Geschenk annehmen, die Unterhaltskosten sind zu vernachlässigen. Die Bedingungen der Schenkung sollen die Verantwortlichen des Schiffsbugs und die Verwaltung gemeinsam erarbeiten.   
Ich habe in vielen Gesprächen über die mögliche Entfernung des Schiffbugs nur großes Unverständnis darüber erfahren. Familien mit Kindern sehen keinerlei Gefährdungspotential, Bewohner der Altstadt und Innstadt und Helferinnen und Helfer wollen den Schiffsbug an der Ortspitze belassen und weiter nutzen können. Hierfür soll die Stadt Passau die rechtlichen Rahmenbedingungen schaffen.

Schöne Grüße

Stephan Bauer  
Stadtrat B90/Grüne